



Jahresbericht 2018

Vereinsleitung

Der Vorstand traf sich im 2018 zu sechs Vorstandssitzungen in der neuen Zusammensetzung mit Stephanie und Benjamin Ritter.

Unter den zahlreichen Kontakten mit verschiedenen Interessengruppen und aktuellen und potenziellen Partnern für eine nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde, ist besonders der Besuch einer Delegation der Gemeinde Reinach BL zu erwähnen. Nach einem ersten Teil mit Präsentationen im Podium der Bibliothek Spiez folgte ein Austausch und eine Diskussionsrunde im DorfHus. Als Vertreterin der Gemeinde Spiez hat auch Jolanda Brunner teilgenommen, um die Sicht der Gemeindeverwaltung einzubringen.

Erwähnenswert ist natürlich auch das von der Spiezer Agenda 21 organisierte Wahlpodium im Vorfeld der Grossratswahlen. Bernhard Hauck fühlte den Vertretern der verschiedenen Parteien bezüglich ihrer Vorstellungen zur Nachhaltigen Entwicklung auf den Zahn.

Vereinsaktivitäten

DorfHus

Eine der grössten Neuerungen im DorfHus im Jahr 2018 war das Angebot mit dem monatlichen Filmabend «1 Film – 3 Fragen». In der Herbst-/Winter-/Frühlingszeit werden jeweils am 1. Montag im Monat Filme gezeigt, zu Themen des aktuellen Zeitgeschehens oder Ereignissen in der Vergangenheit, welche auch heute noch auf ein Interesse stossen. Bei einzelnen Filmen waren entweder der Regisseur oder ein Spezialgast anwesend. Im Anschluss an die Filme wurde jeweils intensiv über das soeben Gesehene diskutiert.

Um das Abspielen dieser Filme zu erleichtern, aber auch um die Möglichkeit zu haben, Präsentationen «professionell» vorführen zu können, wurde im 2018 in eine leistungsfähige Vorführanlage (Projektionsgerät) investiert.

Im Herbst 2018 fand zudem zum 1. Mal die von Spiez 60+ angebotene Technikhilfe statt. Aufgrund der positiven Echos der Spiezer Bevölkerung wird dieses Angebot inskünftig regelmässig während dem Samstagsbistro stattfinden. Daneben fanden auch die bereits seit einiger Zeit angebotenen Sonntags-Brunchs, Sprachenbeiz, Ausstellungen und weitere kulturelle Anlässe ihre Beachtung. Das Bistro ist auch im 2018 regelmässig als Klassenzimmer für Deutschkurse von Integrationsprojekten genutzt worden.

Im Bistrobetrieb mussten die Öffnungszeiten reduziert werden. Grund dafür ist der gesundheitsbedingte Ausfall einer Person, welche einen Grossteil der Verantwortung für die Leitung und Organisation des Bistros getragen hatte.



Lesekreis Ökologie

Der seit 2012 bestehende Lesekreis Ökologie hat sich im Jahr 2018 sechs Mal getroffen. Noch im Dezember 2017 begann der Lesekreis – rund 10 Teilnehmerinnen / Teilnehmer – mit der Lektüre und Diskussion des Buches „Ulrike Herrmann: Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung, Frankfurt a.M. 2017 (5. Aufl.)“.

Dieses Buch wurde kapitelweise gelesen, wobei der Untertitel den Inhalt andeutet: „Die Krise der Ökonomie oder Was wir von Smith, Marx und Keynes lernen können.“



Abb. 1: Titelbild GeoEpoche 2014/Nr. 69 / Das Magazin für Geschichte: Der Kapitalismus. Wie ein Wirtschaftssystem die Welt eroberte.



PhiloKafi

Auch im Jahr 2018 wurden wieder acht interessante, brennende und aktuelle Themen der Zeit und des eigenen Lebens im PhiloKafi gemeinsam in ungezwungener und offener Kaffeehausatmosphäre diskutiert.

Der Start ins Jahr 2018 erfolgte Anfang Februar mit dem brisanten Thema „Verschwörungstheorien“. Den Schluss bildete im Dezember das Thema „Ist es verantwortbar, mit sich und der Welt im Einklang zu sein?“

Jeweils am Sonntag, von 11.15 bis 13.00 findet das PhiloKafi im DorfHus-Bistro statt. Die Vorbereitungsgruppe Andrea Frost, Helmut Kaiser und Gerlinde Michel freut sich, wenn Themen vorgeschlagen werden.

<https://www.zeit.de/wissen/2010-12/Mondlandung-Verschwoerungstheorie>

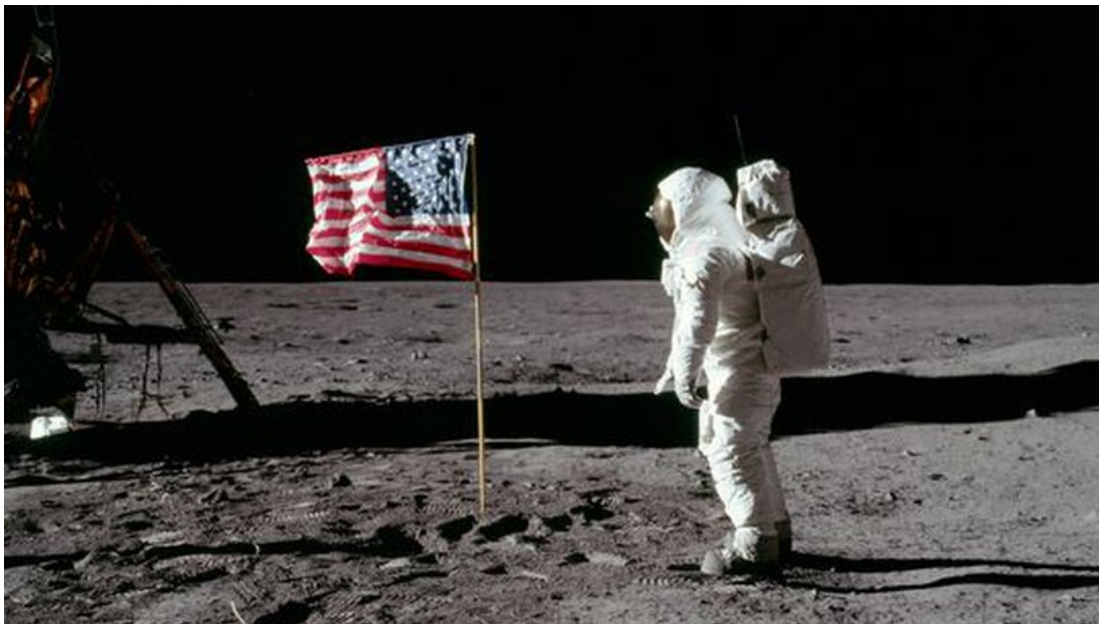


Abb. 2: Warum weht auf dem Mond, auf dem es keinen Wind gibt, das Sternenbanner? Neil Armstrong hat den großen Schritt für die Menschheit nie getan, behaupten Skeptiker bis heute. Verschwörungstheorien sind brandgefährlich, Verschwörungstheorien stellen penetrant die Frage nach der Wahrheit. In der Zeit von fake news haben sie einen neuen Nährboden erhalten.

Ideenschmiede

Im vergangenen Jahr wurde viermal zur Ideenschmiede ins DorfHus eingeladen. Laufende Themen waren: Camperstellplätze in Spiez, Seethermie, Ausbau der Begegnungsmöglichkeiten in Spiez, genossenschaftliches Bauen, Solarfähre von Einigen nach Oberhofen, Nistkästen im Rebberg, Videofestival zum Thema Nachhaltigkeit. Auch wenn der Kreis der Teilnehmenden nicht sehr gross ist, werden doch immer wieder auch neue Themen und Ideen aufgenommen. Und wenn die Realisierung einer Idee wie die Nistkästen klappt, dann gibt es Grund zur Zufriedenheit.



„Allgemeinsprachlich versteht man unter Idee einen Gedanken, nach dem man handeln kann.“ (Wikipedia). Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Ideenschmiede sind überzeugt, dass es gerade in der heutigen Zeit viele guten Ideen braucht ...



Abb. 3:

Quelle: https://www.google.de/search?q=Idee&source=Inms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwi5gObIxPzgAhUFLBoKHbQvDeMQ_AUIDigB&biw=1643&bih=1227#imgdii=56R0I-rUH8tnLM:&imgcr=KWvzZNGqJREvtM:



Europäische Nachhaltigkeitswoche

Spiez zeigt, wie Nachhaltigkeit gelebt wird und nahm als **erste Gemeinde im Berner Oberland** an der europäischen Nachhaltigkeitswoche teil.

Was lief in Spiez?

Gestartet wurde die Nachhaltigkeitswoche von zwei Gewerbebetrieben, Carosserie Spiez AG und Wenger-Fenster AG. Sie zeigten anlässlich ihrer Betriebsführung wie sie Nachhaltigkeit leben.

Um der Wegwerfgesellschaft entgegen zu wirken, fand im DorfHus Spiez ein **Flohmarkt für Kinderspielzeug** statt und **Pro Velo** sammelte fahrtüchtige und reparaturbedürftige **Velos für Velafrica**. Im DorfHus konnten an der **Kleidertauschbörse** Damen- und Herrenkleider getauscht werden und am Sonntag fand da auch ein **Nachhaltigkeitsbrunch** statt.

Wie Energiegewinnung mit Sonnenlicht als ressourcenschonende und emissionsfreie Energiequelle zu erschwinglichen Preisen genutzt werden kann, zeigt die **Genossenschaft SpiezSolar** an ihrem Stand auf dem Kronenplatz. Der **Velolade Bici-Baci** stellte dort sein E-Bikesortiment vor.

Solar wurde auch die Energie gewonnen, die das **Solar-Kino** benötigte. Dieses zeigte während der ganzen Woche jeden Abend um 21 Uhr einen Film zum Thema Nachhaltigkeit:



Abb. 4: Solar-Kino auf dem Kronenplatz.



Die **Universität Bern** zeigte für Schulklassen und für die interessierte Öffentlichkeit wie im **Klimaarchiv Geotop Faulenseemoos** anhand von Bodenbohrungen Informationen zur Klima- und Umweltentwicklung gewonnen werden. Das Faulenseemoos gilt in der Schweiz als einzigartiges Klima, Umwelt- und Kulturarchiv.

Den Abschluss der Nachhaltigkeitswoche macht die Diskussionsrunde **'Ideenschmiede'**, die im Bücherperron Spiez zum Thema 'Zukunft gestalten – mit Ideen von heute für Taten von morgen' diskutierte.

Während der ganzen Woche präsentierten verschiedene Gewerbebetriebe, wo sie ihren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen leisten. Fairer Handel steht für den **claro Laden** im Zentrum. Täglich konnte ein anderes Fair Trade Produkt degustiert werden. Der **Dorfladen Spiez** setzte seinen Schwerpunkt auf regionale Produkte, die sinnvoll und nachhaltig sind. In der **Buchhandlung Bücherperron** war eine breite Literaturlauswahl zum Thema Nachhaltigkeit verfügbar.

Die aus der Perspektive der Nachhaltigkeit kommentierte **Fotoausstellung** zum Thema 'Spiez – gestern – heute – morgen' war während der ganzen Woche im DorfHus zu sehen. Sie zeigte die rasante Entwicklung seit der Eröffnung der Bahnlinie um 1900 und die daraus entstandenen Veränderungen des Ort- und Landschaftsbildes exemplarisch auf.

Inter + Nationaler Frauentreff

Der Inter- + Nationale Frauentreff wurde von Sandra Jungen und Ursula Tinkl im bisherigen Rahmen weitergeführt.

Natur und Landschaft

Im Bereich Natur und Landschaft konnte im vergangenen Jahr die Startsitung für die schon länger angestrebte Arbeitsgruppe Natur und Landschaft durchgeführt werden. Erfreulicherweise haben sich verschiedene Freiwillige mit ganz unterschiedlichem Hintergrund bereit erklärt, nach ihren Möglichkeiten mitzuwirken. Darunter sind Mitglieder der Spiezer Agenda 21, aber auch Personen ausserhalb des Vereins. Die Arbeitsgruppe ist noch im Aufbau und die Organisations- und Arbeitsform muss sich noch entwickeln. Es bestehen aber bereits gute Kontakte zu wichtigen Partnern, wie Gemeinde, Abteilung Naturförderung des Kantons, usw.

Im Frühling 2018 wurde auch ein Projekt zur Förderung des Wendehalses in den Spiezer Rebergen gestartet. Dieses Projekt wird zusammen mit der Rebbaugenossenschaft Spiez umgesetzt. Die Spiezer Agenda 21 übernahm die Finanzierung eines Teils der Nistkästen und ist zuständig für die fachliche Begleitung und die Organisation der Wirkungskontrollen.



Abb. 5: Wendehals-Nistkasten Im Rebberg am Spiezberg.

In diesem Jahr konnte auch der 10. und zumindest vorläufig in dieser Form letzte Naturfoto- und Videowettbewerb durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder interessante und schöne Beiträge auszeichnen. Erfreulicherweise gab es diesmal auch etwas mehr Beiträge von Kindern und Jugendlichen.



Abb. 6. Fotobeitrag Naturfotowettbewerb 2018 von Adrian Mosimann.



Nachhaltigkeitskennzahlen

Das Thema Nachhaltigkeitskennzahlen konnte leider auch in diesem Jahr nicht massgeblich vorangetrieben werden. Es fehlt momentan auf der Seite der Agenda 21 und der Gemeinde an personellen Ressourcen um dieses wichtige Thema wirkungsvoll und nutzenbringend anzugehen.

Im Namen des Vorstandes

Andreas Jaun
Präsident der Spiezer Agenda 21

Jahresbericht A21 2018.docx